



Niederschrift über die öffentliche 9. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 02.12.2021
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	20:30 Uhr
Ort:	im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften über die 6. und 7. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses am 30.09.2021 und 26.10.2021
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten
- 5 Antrag der CSU-Fraktion zur Suche von geeigneten Flächen für die Errichtung eines so genannten "Dirt Parks" **O/0287/XV.WP**
- 6 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Beitritt zur kommunalen Initiative des Deutschen Städtetages für stadtverträglichen Verkehr **O/0303/XV.WP**
- 7 Zertifizierung von Gauting als dena-Energieeffizienz-Gemeinde: Erarbeitung des Energie- und Klimaschutz-Leitbilds unter Beteiligung der Fraktionen des Gemeinderats. **O/0304/XV.WP**
- 8 Energiesparförderprogramm 2021: Sondergenehmigungen für Verlängerung einzelner Anträge aufgrund der durch Lieferprobleme bedingten Verzögerungen. **O/0306/XV.WP**
- 9 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche 9. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0073 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

0074 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften über die 6. und 7. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses am 30.09.2021 und 26.10.2021

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschriften über die 6. und 7. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses am 30.09.2021 und 26.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

Ja 11 Nein 0

0075 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

KEINE

0076 Laufende Verwaltungsangelegenheiten

Die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger gibt bekannt, dass die erste Gutschrift für die Beteiligung der Gemeinde am Erlös der Einnahmen der neuen Elektroladesäulen von eze.network (10.-27.09.2021, 10 €) eingegangen ist.

0077 Antrag der CSU-Fraktion zur Suche von geeigneten Flächen für die Errichtung eines so genannten "Dirt Parks" Ö/0287/XV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Die Erste Bürgermeisterin gibt den Sachstandbericht der Verwaltung (Frau Thiel) zum Thema Dirt Park wieder:

Wortmeldungen: GR Moser, GR Benedikt Kössinger

Beschluss:

1. Der UEV nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage und den Ausführungen der Verwaltung.
2. Im Winter 2020/21 wurden alle gemeindeeigenen Flächen, welche für die Errichtung eines Dirtparks in Frage kommen – Wiesen-/Ackerflächen mit mind. 1.000 m² Größe – eruiert. Nachdem diese Liste vorlag wurden mit dem Kreisbauamt Starnberg die baurechtlichen Voraussetzungen für eine derartige Fläche abgeklärt. Hierbei wurde deutlich, dass die Fläche nicht im Landschaftsschutzgebiet liegen dürfe
3. Im Anschluss an die Überarbeitung der Liste wurde auf die Expertise zweier externer Berater/innen zurückgegriffen. Einer der Berater war maßgeblich an der Errichtung des Dirtparks in Söcking beteiligt, die andere Beraterin ist die für die Dirtpark-Anlagen zuständige Sachgebietsleitung bei der Stadt München. Nach einem ausgiebigen Austausch und der Begutachtung zweier Dirtpark-Anlagen in München und des Pumptracks in Germering, muss festgehalten werden, dass in der Gemeinde Gauting keine geeigneten, gemeindeeigenen Flächen für die Errichtung eines Dirtparks zur Verfügung stehen.
4. Zum einen verfügen die gemeindeeigenen Flächen häufig nicht über die gewünschte Größe, zudem scheiden diese meist aufgrund der Lage aus (zu windexponiert, unmittelbar an einer Hauptverkehrsstraße, keine Parkmöglichkeiten, kein Wasseranschluss vorhanden/verlegbar, zu nah an Wohnbebauung etc.).
5. Im Rahmen einer Fachrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der umliegenden Kommunen wurde der Gemeinde Gauting jedoch bekannt, dass in der Gemeinde Gräfelfing ein Dirtpark geplant sei. Nach einem Vor-Ort-Termin und einem Workshop Ende September 2021 mit Planern und künftigen Nutzern soll auf einer Fläche von knapp 3750 Quadratmeter ein über 290 Meter langer Dirt-Jump-Parcours entstehen. Somit wird hier auch für die Gautinger Mountainbiker/Fahrradfahrer eine nahe gelegene Alternative geschaffen

Anmerkung der Verwaltung:

GR Benedikt Kössinger merkt im Nachgang an, dass der Antrag der CSU-Fraktion lautete, „die Verwaltung zu beauftragen, eine geeignete Fläche **im Gemeindegebiet** für die Errichtung eines so genannten „Dirt Parks“ für Fahrradfahrer/Mountainbiker zu suchen“ und nicht nur geeigneten gemeindeeigenen Grund.

Deswegen wird die Verwaltung weiterhin recherchieren, ob es geeigneten Privatgrund im Gemeindegebiet gibt. Falls geeignet private Flächen gefunden werden, wird der Eigentümer angesprochen werden, ob er den Grund für den Zweck eines „Dirt Parks“ zur Verfügung stellen würde.

Ja 11 Nein 0

0078 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Beitritt zur kommunalen Initiative des Deutschen Städtetages für stadtv- Ö/0303/XV.WP träglichen Verkehr

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GR Benedikt Kössinger, GR Dr. Ilg, GR Moser, GR'in Wechtl, GR Ebner, GR'in Pahl

GR Moser beantragt die namentliche Abstimmung

Beschluss:

1. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0303/XV.WP und der dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 16.11.2021.
2. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beschließt gemäß dem Antrag von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 16.11.2021:

Die Gemeinde Gauting erklärt ihren Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – Eine neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“ des Deutschen Städtetages und unterstützt die am 6. Juli 2021 veröffentlichte Erklärung mit folgendem Wortlaut:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neureglung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

Die Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger wird beauftragt, dem Deutschen Städtetag gegenüber den Beitritt Gautings zu dieser Initiative zu erklären.

Auf Antrag von GR Moser wird namentlich abgestimmt.

Namentliche Abstimmung

der 9. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses am 02.12.2021 um 19:15 Uhr



TOP: 6 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Ö/0303/XV.WP

Name	Ja	Nein
Kössinger, Brigitte, Dr.		X
Ebner, Stephan		X
Eck, Richard		
Egginger, Florian		X
Höpner, Axel	X	
Ilg, Matthias, Dr.	X	
Knape, Johannes Wilhelm	X	
Körner, Matthias		X

Kössinger, Benedikt		X
Nothaft, Claudia		
Pahl, Stephanie		X
Wechtl, Victoria		X
Wenzel, Carola, Dr.	X	
Albath, Andreas, Dr.		
Berchtold, Stefan		
Brucker, Eberhard		
Derksen, Annette		
Deschler, Markus		
Elsnitz, Martin		
Franke, Anne		
Hundesrügge, Britta		
Jaquet, Franz		
Klinger, Eva-Maria		
Mc Fadden, Tobias		
Moser, Heinrich	X	
Platzer, Maximilian		
Reißfelder-Zessin, Michaela, Dr.		
Ruhbaum, Harald		
Sklarek, Jürgen, Dr.		
Vilgertshofer, Michael		
Rodrian, Wilhelm		

Ja 5 Nein 7

**0079 Zertifizierung von Gauting als dena-Energieeffizienz-Gemeinde:
Erarbeitung des Energie- und Klimaschutz-Leitbilds unter Beteili- Ö/0304/XV.WP
gung der Fraktionen des Gemeinderats.**

Einführung und Sachvortrag: Herr Wilhelm Rodrian
Wortmeldungen: GR Höpner, GR Knape, GR Moser

Die Verwaltung bittet um Benennung der Fraktionsvertreter in dem einzuladenden Arbeitskreis noch im Dezember vor Weihnachten. Herr Rodrian wird Terminvorschläge für zwei (ggf. online-) Sitzungen von Mitte Januar bis Mitte Februar 2022 an die Teilnehmer versenden. In der ersten Sitzung soll der Textentwurf gemeinsam mit Frau Schön vom eza! (Energie- und Umweltzentrum Allgäu) erstellt werden. Diesen wird Herr Rodrian danach redaktionell überarbeiten.

In der zweiten Sitzung des Arbeitskreises soll der Leitbildentwurf fixiert werden, der dem nächstfolgenden Gemeinderat im März zum Beschluss vorgelegt werden soll.

GR'in Pahl, Miteinander - Füreinander - 82131 (MiFü) benennt umgehend die Teilnehmer ihrer Fraktion für den Arbeitskreis: GR Dr. Sklarek, stellvertretend GR'in Pahl.

Beschluss:

1. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0304/XV.WP der Verwaltung.
2. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, jeweils einen Vertreter aller Fraktionen des Gemeinderats zur Bildung eines Arbeitskreises einzuladen, der auf der Grundlage der von der dena vorgegebenen Kriterien eine Beschlussvorlage bzw. einen Entwurf für das Energie- und Klimaschutzleitbild erarbeiten wird, das dem Gemeinderat bei der nächstmöglichen Sitzung zur Verabschiedung vorgelegt werden soll.

Ja 12 Nein 0

**0080 Energiesparförderprogramm 2021: Sondergenehmigungen für
Verlängerung einzelner Anträge aufgrund der durch Lieferproble- Ö/0306/XV.WP
me bedingten Verzögerungen.**

Einführung und Sachvortrag: Herr Wilhelm Rodrian

Beschluss:

1. Der Energie-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/
2. Der Energie-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, die bewilligten und reservierten Zuschüsse für den Antrag-Nr. 112: „öffentlich zugängliche Elektroladestation“ sowie Antrag-Nr. 118: „PV-Anlage“ als Haushaltsrest in den Haushalt 2022 zu übertragen, da die von den Antragstellern beantragten Maßnahmen ohne eigenes Verschulden nicht bis zum 01.12.2021 ausgeführt werden konnten.

Ja 12 Nein 0

0081 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

1. GR Egginger empfiehlt, an der Bahnhofstraße Hinweisschilder für die Elektroladestation auf dem Rottenfußler Platz anzubringen.
Herr Rodrian informiert, dass die Schilder bereits bestellt wurden.
2. GR Moser fragt nach, ob Gauting einen Windkümmerer in den UEV einladen könne.
Die Erste Bürgermeisterin erklärt, dass man sich als Kommune um einen Windkümmerer bewerben muss. Man kann diesen nicht einfach einladen.
3. GR Moser fragt nach, wann der Lenkungskreis Geothermie neue Informationen erhalten würde.

Die Erste Bürgermeisterin erklärt, dass momentan keine neuen Informationen vorlägen. Der Lenkungskreis werde aber eingeladen, sobald konkrete neue Informationen vorliegen.

4. GR Höpner fragt an, ob das Thema Windkraft im UEV behandelt werden können.
Die Erste Bürgermeisterin antwortet, dass man die Darstellung des Teilflächennutzungsplans Windkraft im nächsten UEV auf die Tagesordnung nehmen wird.
5. GR Dr. Ilg erkundigt sich nach den Kriterien für die Aufstellung von „Blitzern“ (Geschwindigkeitsmessungen) im Ortsgebiet.
Die Erste Bürgermeisterin erklärt, dass der Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland, der mit der Verkehrsüberwachung beauftragt ist, eingeladen werden kann.
6. GR'in Dr. Wenzel fragt nach, ob es schon eine Antwort des Landratsamtes auf die Anfrage bezüglich einer Tempobeschränkung auf 30 Km/h bei der Einfahrt zum Edeka-Markt in Stockdorf gebe.
Die Erste Bürgermeisterin erklärt, dass diesbezüglich noch keine Antwort vorliegt.

24.03.2022

Wilhelm Rodrian
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin